

nettekieler Ehrenamtsbüro

HELDENpost

Themen in dieser Ausgabe:

- DSEE: Förderprogramm Transform_D
- Deutscher Nachbarschaftspreis: Bewerbungsphase
- Zukunftspaket für Kinder und Jugendliche
- Förderung: "Inklusion einfach machen" der Aktion Mensch
- Deutsches Hilfswerk fördert soziale Projekt im Bereich Digitalisierung
- startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen
- Zukunft gestalten: Der ZiviZ-Werkzeugkasten für die Zukunft eures Vereins
- Der neue Blog im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« ist online!
- Online-Kurs zur Finanzierung von Non-Profit-Organisationen
- Online-Kurzfortbildung: Projektförmiges und kurzfristiges Engagement in Vereinen möglich machen. Wie kann das gehen?
- und noch mehr

Liebe Mitarbeiter*innen, Partner*innen, liebe Unterstützer*innen,

Die Kieler Woche ist vorbei mit hoffentlich auch für Sie vielen unvergesslichen Momenten. Wir selbst freuen uns, dass wir wieder zusammen mit dem Kieler-Woche-Büro 36 Kieler Organisationen, Vereinen und Initiativen im Schlossgarten die Gelegenheit geben konnten, sich interessierten Besucher* zu präsentieren und über ihre Arbeit zu berichten.

Die nächsten Projekte stehen auch bei uns schon in den Startlöchern,

aber vorher wünschen wir Ihnen erstmal eine schöne Sommerzeit, eine informative Lektüre der Heldenpost und bitte bleiben sie uns gewogen.



Ihre/Eure Alexandra Hebestreit

und das ganze Team des

nettekieler Ehrenamtsbüros

DSEE: Förderprogramm Transform_D

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt möchte Ideen und Lösungsansätze für die gesellschaftlichen Herausforderungen mit dem Programm „Transform_D“ fördern. Projekte können eine Förderung von 20.000 bis 100.000 Euro erhalten. Verortet sein muss die Idee in einer der folgenden Kategorien:

- Digitalisierung: Digitale Innovation und technologische Souveränität
- Klimawandel: Klimaneutralität und Ressourceneffizienz
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Diverse und resiliente Zivilgesellschaft

Die Antragsphase startete am 1. Juni 2023 und Anträge können noch bis zum 14. Juli gestellt werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd/>

Deutscher Nachbarschaftspreis: Bewerbungsphase

Die nebenan.de Stiftung zeichnet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis aus. **Vom 1. Juni bis zum 13. Juli 2023** können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen. Der Preis möchte Engagement mehr Sichtbarkeit geben und den Einsatz der Nachbar*innen würdigen. Nachbarschaftliche Initiativen aus allen Lebensbereichen können sich bewerben – von inklusiver Nachbarschaftshilfe über Nachbar*innen, die ihr Viertel verschönern, bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.nachbarschaftspreis.de/>

Zukunftspaket für Kinder und Jugendliche

Die Förderung richtet sich an junge Menschen bis 26 Jahre, die eigene Ideen umsetzen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten wollen. Das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung berät und begleitet junge Menschen in allen Phasen ihres Projekts: Wir helfen, eine Projektidee zu entwickeln, Mitstreiter:innen zu finden, den Förderantrag zu stellen und wir beantworten Fragen. **Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023.**

Weitere Informationen unter:

<https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/>

Förderung: "Inklusion einfach machen" der Aktion Mensch

Grenzen des Engagements müssen sich nicht immer in „gutes“ und „schlechtes“ Engagement aufteilen. Sie können Menschen auch im Alltag begegnen und zu unüberwindbaren Barrieren werden.

Das Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ der Aktion Mensch setzt hier folgendermaßen an: „Erfolgreiche Inklusion braucht zwei Dinge ganz besonders: Beteiligung und Barrierefreiheit“, heißt es in der Förderbeschreibung. Es fördert Projektvorhaben, die

- Chancen für inklusive Begegnungen schaffen,
- kommunikative und bauliche Barrieren abbauen,
- „Empowerment“ von Menschen mit Behinderung fördern,
- Lernprozesse in Ihrer Organisation anstoßen und Erfahrungen in der partizipativen Arbeit gewinnen.

Projekte können mit bis zu 60.000 € bei einer Laufzeit von drei Jahren gefördert werden, mit einem niedrigen Eigenanteil von 5%. Förderfähig sind hierbei Personal-, Honorar- und Sachkosten, die Herstellung von Barrierefreiheit, Kosten für partizipative Arbeit und investive Ausgaben für Einrichtung und Ausstattung.

Weitere Informationen auf der Programmseite der Aktion Mensch:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/inklusion-einfach-machen>

Deutsches Hilfswerk fördert soziale Projekt im Bereich Digitalisierung

Der digitale Wandel betrifft insbesondere auch die soziale Arbeit. Deshalb stellt die Stiftung Deutsches Hilfswerk einen Förderbaustein zur Verfügung, um Selbstwirksamkeit, Teilhabe und Zukunftschancen von Menschen auf der Grundlage digitaler Technologien neu zu denken und wirksame innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Vom **1. Juni bis zum 15. Juli 2023** können Organisationen ihre Bewerbungen einreichen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.fernsehlotterie.de/foerderschwerpunkt-digitalisierung>

startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen

Es ist wieder soweit: startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen. Die viermonatige Beratung mit zwei Profis aus der Wirtschaft kann zum Beispiel für eine nachhaltige Finanzierungsstrategie, für die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit oder die Optimierung der internen Prozesse genutzt werden. Ziel ist es, sozial Engagierte durch das Stipendium nachhaltig zu entlasten und voranzubringen. Bewerben können sich alle sozialen Initiativen, die Ehrenamtliche in ihre Tätigkeit einbinden – unabhängig von Größe oder Etablierung. Schon die Bewerbung kann sich lohnen: Jede Initiative erhält schriftliche Feedbacks zu ihren Ideen und Konzepten. **Die Bewerbung kann vom 3. Mai bis zum 10. Juli 2023 online eingereicht werden.** Im Rahmen eines Wettbewerbs werden zunächst die 100 Stipendiat*innen ausgewählt und am Ende 25 herausragende soziale Initiativen gekürt und Preisgelder vergeben. Der Wettbewerb startsocial wird seit 2001 veranstaltet und hat bisher über 1.900 soziale Initiativen bei ihrer Weiterentwicklung begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen unter:

<https://startsocial.de/>

Zukunft gestalten: Der ZiviZ-Werkzeugkasten für die Zukunft eures Vereins

Unsere Welt verändert sich rasant und stellt zivilgesellschaftliche Organisationen vor immer neue Herausforderungen. Ihre Umwelten verändern sich – und verlangen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern ab, sich intensiver als bislang mit der Zukunftsfähigkeit ihrer Organisation zu beschäftigen, denn:

Einfluss auf die Zukunft nehmen kann nur, wer sich mit ihr auch wirklich auseinandersetzt.

Daher hat ZiviZ im Stifterverband im Rahmen eines durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt geförderten Projektes einen Werkzeugkasten entwickelt, mit dem sich Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen in Eigenregie mit ihren künftigen Herausforderungen, Chancen und Bedarfen beschäftigen können.

Der Werkzeugkasten bietet das Gerüst, frühzeitig kommende Herausforderungen zu erkennen und sich so rechtzeitig auf diese vorbereiten zu können.

Zum Werkzeugkasten:

<https://werkzeugkasten.zivilgesellschaft-2031.de/>

Der neue Blog im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« ist online!

Der neue Blog im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« ist jetzt online! Hier finden Sie regelmäßig spannende Debatten zum Thema Pat*innenschaften und Mentoring sowie Expert*innenbeiträge oder Erfahrungsberichte von Tandems. Der Blog wird redaktionell sowie inhaltlich vom BBE-Projektteam »Pat*innen, Mentor*innen, Lots*innen« umgesetzt. Er gibt Einblick in die Vielfalt des Bundesprogramms und zeigt, wie bedeutsam Pat*innenschaften und Mentoring für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft sind.

Zum Blog unter:

<https://msm-chancenpatenschaften.de/blog/>

Online-Kurs zur Finanzierung von Non-Profit-Organisationen

Der interaktive Online-Kurs »CAMPUS-Story: Raus aus der finanziellen Krise« soll Non-Profit-Organisationen bei der nachhaltigen Finanzierung unterstützen. Der Kurs ist kostenlos und soll Grundlagenwissen vermitteln. In praktischen Übungen soll dieses Wissen angewendet und vertieft werden. Teilnehmende erhalten Einblicke aus der Insider-Perspektive am Beispiel einer Umweltbildungs-Organisation, die sich in wenigen Jahren aus den roten Zahlen herausgearbeitet hat. Kurze Videos geben eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Entwicklung einer Finanzierungs-Strategie und zeigen, welche drei Säulen der Finanzierung jede Organisation haben sollte.

Weitere Informationen unter:

<https://www.skala-campus.org/kurs/raus-aus-der-finanziellen-krise/>

Online-Kurzfortbildung: Projektförmiges und kurzfristiges Engagement in Vereinen möglich machen. Wie kann das gehen?

Die Tendenz im freiwilligen Engagement setzt sich fort: Es wächst die Zahl der Menschen, die sich kurzfristig, selbstorganisiert, themenbezogen oder in Projekten engagieren. Und es schrumpft die Zahl derer, die an einen Verein gebunden sein wollen und die sich langfristig und verbindlich mit einem Ehrenamt/ freiwilligen Engagement festlegen können oder wollen. Wir wollen uns mit der Frage beschäftigen, was das für Vereine bedeutet. Wie können und wie wollen sie auf diese Entwicklung reagieren? Mindestens im Vorstand wird es in Vereinen immer zuverlässiges und längerfristig planbares Engagement brauchen. Aber kann der eigene Verein auch ein Ort für projektförmiges, sporadisches, zeitlich stark begrenztes, anlassbezogenes, spontanes oder selbstorganisiertes Engagement sein?

Die Fortbildung findet **am 06. September 2023** statt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.paritaet-sh.org/fortbildung/online-kurzfortbildung-projektformiges-und-kurzzeitiges-engagement-in-vereinen-moglich-machen-wie-kann-das-gehen.html>

Weiterbilden: Selbstlernkurse für Engagierte

Fest steht: Engagement hat viele Gesichter. Doch auch die Aufgaben, die Freiwillige und Aktivist:innen übernehmen sind vielschichtig. Je nach Organisationsgrad und Struktur gehören die Akquise weiterer Engagierter, Öffentlichkeitsarbeit oder Projektmanagement dazu. Hierfür stellt das von der DSEE geförderte Projekt „Organisiert euch!“ Selbstlernkurse für Freiwillige zur Verfügung.

Doch auch für Freiwilligenagenturen oder Multiplikator:innen sind die Kurse interessant. Basierend auf einer Creative-Commons-Lizenz ist es möglich, die Kurse auf der eigenen Website einzubinden und so Interessierten zur Verfügung zu stellen. Die Kurse zu Öffentlichkeitsarbeit, Moderation und weiteren Themen sind praxisnah und ohne Anmeldung verfügbar.

Weitere Informationen unter der Website von „Organisiert euch!“:

<https://organisiert-euch.de/>

Podcastfolge: Künstliche Intelligenz im Ehrenamt

Im Podcast erzähl.davon wird erklärt, wie ChatGPT funktioniert, was der Unterschied zu Suchmaschinen ist, welche Aufgaben die Künstliche Intelligenz im Bereich Engagement gern übernehmen darf – und wo Engagierte skeptisch bleiben sollten. Die Podcast-Folge kann kostenfrei angehört werden und liegt auch als Transkript vor.

Zur Folge:

https://erzaehldavon.de/podcast/167-chatgpt-soeren-etler/?utm_source=sendfox&utm_medium=email&utm_campaign=erzahl-davon-nl-042023-das-kann-chatgpt-und-das-nicht

Publikation: Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement

Ohne bürgerschaftliches Engagement sind viele gesellschaftliche Herausforderungen nicht zu bewältigen. Umso wichtiger wird es für soziale Organisationen und Einrichtungen, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zu stärken und in ihre Arbeit zu integrieren. Diese Aufgabe kommt verstärkt auf die in der Sozialen Arbeit tätigen Professionen zu. Das vorliegende Studienbuch bietet einen Überblick über die Zivilgesellschaft, ihre Handlungslogik und Strukturen sowie über Formen und Handlungsfelder bürgerschaftlichen Engagements. Es ermöglicht Einblicke in ausgewählte Praxisfelder der Sozialen Arbeit und in engagementpolitische Handlungsbedarfe und darüber, wie Engagementförderung strategisch gelingt.

Birger Hartnuss: Gemeinsam gestalten – Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement. Das Handbuch für Studium und Praxis. Bremen 2023, 256 S., ISBN 978-3-943001-81-5.

Zur Bestellung

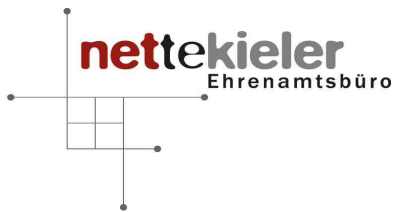
<https://www.apollon-hochschulverlag.de/produkt/gemeinsam-gestalten-soziale-arbeit-und-buergerschaftliches-engagement/>

Publikation: Teilhabe und Ausschlüsse im Engagement

Der Sonderband wurde von Christoph Gille und Katja Jepkens herausgegeben. Er fasst Erkenntnisse aus verschiedenen Forschungsprojekten zusammen, die sich mit Strukturmerkmalen wie sozialer Klasse und Migration sowie den institutionellen Bedingungen befassen, die zu Ausschlüssen und Teilhabe führen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung des informellen Engagements, das oft nicht als solches anerkannt wird. Die Ergebnisse zeigen, dass auf dem Weg zu einer größeren Teilhabe im Engagement die institutionellen Logiken überdacht und angepasst werden müssen. Der Sonderband steht kostenfrei als Open Access zum Download zur Verfügung oder kann als Softcover zum Preis von 39 Euro erworben werden.

Mehr Informationen:

<https://www.nomos-shop.de/nomos/titel/teilhabe-und-ausschluesse-im-engagement-id-103224/>



Nettekieler Ehrenamtsbüro
Andreas-Gayk-Straße 31
Neues Rathaus
24103 Kiel

E-Mail: ehrenamtsbuero@nette-kieler.de
www.nette-kieler.de

„Engagement mit Vielfalt“

**Sonntag, den 1. Oktober 2023, 13-17 Uhr
in der Pumpe Kiel, Haßstrasse 22, 24103 Kiel**

Unter dem Motto „Engagement mit Vielfalt“ veranstaltet das nettekieler Ehrenamtsbüro gemeinsam mit der ZBBS einen Markt der Möglichkeiten, der sich vorrangig an Engagementinteressierte mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung richten möchte.

Wenn Sie als Ausstellerin oder Aussteller an dieser Messe teilnehmen möchten, freuen wir uns, wenn Sie uns **bis zum 14. Juli** unter michael.schoettke@nette-kieler.de Bescheid geben!

Es können rund 30 Ausstellungstische gestellt werden, die Plätze sind also rar...

Selbstverständlich könnten auch zwei Projekte einen Ausstellungstisch nutzen. Bitte geben Sie dann bei der Rückmeldung bekannt, mit wem Sie gemeinsam ausstellen möchten.

Tische und Stühle werden kostenfrei gestellt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen

Bis zur nächsten Heldenpost!

**Ihre
Alexandra Hebestreit**

**und das nettekieler Ehrenamts-
und Kiel-Pass-Büro**